Gerhard Sagerer
Erläuterung zur Jury-Entscheidung für den Bielefelder Frauenpreis
10. Oktober 2026

1. Teil Nominierungen

Sehr geehrte für den Bielefelder Frauenpreis Nominierte,
Sehr geehrtes Publikum,

Dank dem Bund der Frauenvereinen Bielefeld...

Es ist mir eine große Ehre, hier die Jury vertreten zu dürfen ...

Die Arbeit der Jury ist eine schöne, aber auch eine schwere. Schön ist es, sich mit dem Engagement der Nominierten zu befassen und zu sehen, wie viel Ideenreichtum und Tatkraft auf den unterschiedlichsten Feldern diese sechs Frauen zusammenbringen.

Daher möchte ich Ihnen allen zunächst einmal zur Nominierung gratulieren. Der Bielefelder Frauenpreis ist zwar nicht ganz so bekannt wie die Olympischen Spiele, aber das Motto gilt auch hier: Dabei sein ist alles! Und schon eine Auszeichnung. Sie alle sitzen hier aufgrund Ihres Engagements und Ihrer Persönlichkeit und Bielefeld wird durch jede von Ihnen gestaltet und bereichert. Daher gilt ein erster Applaus und ein Danke Ihnen allen Sechs!

Hinweis Serie in NW gut zum Nachlesen – hier nur kurz

Tanja Schuh

- Ihr Engagement wendet sich gegen das Vergessen – früher und heute
- Zunächst: Zwangsarbeit in Bielefeld; Aktuell: Ukraine nicht vergessen
- Schwierige Themen, wo manch eine*r lieber wegschaut – es braucht den langen Atem, um immer wieder Menschen zum Hinsehen, Helfen … zu motivieren

Heidi Mescher

- Abteilungsleiterin an der HS für Polizei und öffentliche Verwaltung
- Polizei: männerdominiert, stark hierarchisch, macht sich in diesem Umfeld für Themen wie Diversität, Gewaltprävention und Menschenrechte stark
- Thematisiert auch heiße Eisen: Rassismus, sexuelle Gewalt, Verhältnis Polizei / Gesellschaft

Marion Elkmann

- Ein Leben für den Sport: Handball
- Generationen von Kindern und Jugendlichen für Teamsport begeistert
- Gemeinsam was erleben, statt einsam zocken – wichtiger denn je.

Nadine Trautwein

- Als Unternehmerin mit Familie Vorbild für Frauen der nächsten Generationen
- Gleichzeitig: Unternehmensführung setzt bewusst auf ressourcenschonende, innovative Methoden und familienorientierte Arbeitszeiten

Frieda Wieczorek

- Geschäftsführerin beim Bunker Ulmenwall: soziokulturelle Bildung
- Kommunikations- und Haupt-Anlaufstelle des Carnivals der Kulturen
- 1. Vorsitzende des Shademakers Carnivals Club

Nadja Relin

- Gründung, Aufbau, treibende Kraft bei **Dorfkrug e.V.**
- Erfolgreiche Stadtteilarbeit, vielfältige Veranstaltungen
- Vor Ort und nah dran: wirkt gegen Einsamkeit, die immer mehr Menschen aller Altersgruppen betrifft.

2. Teil Preisträgerin

Es ist schön dieses Engagement kennen zu lernen. Nicht so schön ist es, sondern eine echte Qual der Wahl und damit schwer, die Entscheidung zu treffen.

Die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen der letzten Wochen haben mir persönlich einmal mehr sehr deutlich gezeigt, dass die Entscheidung der Jury – gerade zum jetzigen Zeitpunkt – die richtige war! Wann, wenn nicht jetzt, brauchen wir *„ein kraftvolles Zeichen für ein respektvolles Miteinander, für Offenheit und für die Stärke einer vielfältigen Stadtgesellschaft".* – Wenn die Frau, die dahintersteht, den Text der Webseite kennt, dann weiß sie nun schon Bescheid…

Viele von Ihnen wissen, dass ich aus der Pfalz stamme. Dort hat mich die Meenzer Fassenacht von klein auf geprägt – schon in seinen Ursprüngen hat sich der Karneval gegen Hierarchien in der Gesellschaft gewendet, (mit der Ausnahme der Vereins- und Clubstrukturen) Frauen holten sich wenigstens für einige Tage die Macht von den Männern… Wir sind ein bisschen weiter gekommen in der Gesellschaft, aber in Wahrheit sind wir von echter Chancengleichheit und Teilhabe noch weit entfernt. Und so ist es gut, dass wir in Bielefeld – das ja kein sonst Kerngebiet des Karnevals ist – den Carnival der Kulturen haben, bei dem Platz ist, *„für jede Stimme, jedes Gesicht und jede Kultur"* (wieder ein Zitat von der Webseite).
Dass es diesen trotz Pandemie und erhöhter Sicherheitsauflagen immer noch und seit mehr als zwei Jahrzehnten gibt, das verdanken wir

Frieda Wieczorek

der treibenden Kraft hinter den Shademakers,
die sich immer wieder neue Konzepte ausdenkt,
Hürden überwindet, Menschen begeistert mitzumachen, nicht müde wird, Geld einzuwerben.

Frau Wiczorek, Sie haben mit dem Carneval der Kulturen, Bielefeld zu einer besonderen Hochburg des Karnevals gemacht.

Und wenn ich richtig informiert bin, Frau Wieczorek, dann darf ich Ihnen heute auch noch sehr herzlich zum Geburtstag gratulieren!